



LAG Freie Wohlfahrtspflege, Gruppenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

Netz: www.landesarbeitskonferenz-niedersachsen.de **Mail:** gleitzek@gmx.de

Pressemitteilung

Landesarbeitskonferenz kritisiert Entlastungspaket der Bundesregierung: „Ein Schritt vor, ein Schritt zurück“

Hannover, 04.09.2022

Die Landesarbeitskonferenz LAK Niedersachsen kritisiert das dritte Entlastungspaket der Bundesregierung als unzureichend.

Klaus-Dieter Gleitze, Geschäftsführer der LAK, moniert vor allem:

„Soziale Gerechtigkeit und angemessene Verteilung der Folgekosten der Krisen kommen wieder zu kurz, so wie die Eckpunkte des Paketes zurzeit aussehen. Das 9-Euro-Folgeticket ist mit 49 bis 69 Euro für Arme zu teuer. Die Erhöhung des Hartz-IV-Regelsatzes von 449 auf 500 Euro im Rahmen des neuen Bürgergeldes ist viel zu niedrig. Diese Erhöhung ginge nach dem Motto „Rechte Tasche – Linke Tasche“ komplett für das 9-Euro-Folgeticket drauf.

*Einmalzahlungen von 300 Euro für Rentner und 200 Euro für Studierende sind ebenso wie die Erhöhung des Kindergeldes ein erster Schritt, aber zu wenig und wenn das wieder nach dem Gießkannenprinzip auch für Rentner*innen mit hohen Pensionen und Einkünften gilt, ist das der falsche Ansatz.*

Durchgesetzt hat sich nach bisherigem Stand wieder die FDP mit dem Ausschluss von Superreichen und Übergewinn-Profiteuren an einer solidarischen Finanzierung der Krisenkosten. Keine Vermögensabgabe und Zufallsgewinne sollen im Rahmen einer Reform auf EU-Ebene abgeschöpft werden, zur Finanzierung einer Strompreisbremse. Bis dahin ist der Winter vorbei und eine mögliche Strompreisbremse vergessen.

Das Tempo der Bundesregierung im Kampf gegen wachsende Spaltung der Gesellschaft als Krisenfolge sieht so aus: Ein Schritt vor, ein Schritt zurück.

Die LAK fordert:

- Eine Verlängerung des 9-Euro-Tickets für das, was draufsteht: 9 Euro,*
- Eine Erhöhung der Regelsätze für Hartz-IV und Grundsicherung auf 600 Euro*
- Eine Vermögensabgabe für Superreiche ab 30 Mio. Vermögen*

Die Landesarbeitskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze

Landesarbeitskonferenz LAK Niedersachsen – Geschäftsführer

0160 99 50 41 61